

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 12.

Ausgegeben zu Allenstein, am 20. März 1912.

1912.

Inhalt:

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.	Nr. 178. desgl. im Kreise Ortelsburg.
Nr. 172. Verzeichnis derjenigen Aerzte im Auslande, die zur Ausstellung glaubhafter ärztlicher Zeugnisse gemäß der Behrordnung ermächtigt sind.	Nr. 179. Standesamtsbezirk Ukta im Kreise Sensburg.
Nr. 173. Remonteaufkauf für 1912.	Nr. 180. Markt- und Ladenpreise für den Monat Februar.
Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.	Nr. 181. Durchschnittsfouragepreise für den Monat Febr.
Nr. 174. Amtsvorsteherernennung im Kreise Köffel.	Nr. 182-185. Genehmigung von Lotterien.
Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.	Nr. 186. Kreistarator für den Amtsgerichtsbez. Gilgenb.
Nr. 175. Maul- und Klauenseuche im Kreise Osterode.	Nr. 187. Ladenschluß der offenen Verkaufsst. in Rudczanny.
Nr. 176. Auslegung des Verzeichn. der Kreiswege im Kreise Löben.	Nr. 188. Rechnungsbeamte der nordöstl. Bauberufsgen.
Nr. 177. desgl. im Kreise Sensburg.	Bekanntmachungen anderer Behörden.
	Nr. 189. Auslosung von ost- und westpr. Rentenbriefen.
	Nr. 190. Prüfung von Maschinisten für Seedampfschiffe in Königsberg.
	Nr. 191. Eröffnung einer Postanstalt auf dem Truppenübungsplatz Arns.
	Personalmeldungen.

Bekanntmachungen der Kgl. Ministerien.

172. Verzeichnis derjenigen Aerzte im Auslande, die gemäß § 42, Nr. 2 der Behrordnung zur Ausstellung glaubhafter ärztlicher Zeugnisse allgemein ermächtigt sind.

Staat	Name des Arztes	Wohnsitz	Vertliche Zuständigkeit
Argentinien	Friedrich Wilhelm Delius (s. auch Uruguay)	Buenos Aires	Argentinien u. Uruguay
Bolivien	Adolf Stöcker Fernholz	La Paz Riberalta	Bolivien Departement Beni und das Kolonialgebiet
Brasilien	Louis Apel Wolfgang Schulz Josef Steidle (nur im Falle der Behinderung des Vorgenannten) Ernst Sappelt Walter Seng	Rio de Janeiro Porto Alegre desgl.	Brasilien desgl. desgl.
Britische Besitzungen (s. Großbritannien)		Blumenau Sao Paulo	Staat St. Catharina Brasilien
Chile	Hugo Hahn Otto Hahn (nur für die Dauer der Ab- wesenheit des Vorgenannten)	Valparaiso desgl.	Chile desgl.
China	Oskar Müller (s. auch Großbritannien)	Hongkong	China und die britische Kolonie Hongkong
Costarika (s. Mittelamerika)			
Großbritannien Britische Besitzungen	Ernst Michels S. Zint	London Kalkutta	Großbritannien Indien und die britische Kolonie Ceylon

K o p f w i e v o r.

Großbritannien Britische Besitzungen	Ernst Simon	Kapstadt	Kapprovinz, Natal, Orangefreistaat, Transvaal, Rhodesia. desgl. und Mozambique
	Ethamer (s. auch Portugiesische Besitzung.)	Johannesburg	
	Oskar Müller (s. auch China)	Hongkong	Hongkong und China
	James Chalmer Cameron (s. auch Vereinigte Staaten von Amerika)	Montreal	Kanada und Vereinigte Staaten von Amerika
	J. E. Lehmann (s. auch Vereinigte Staaten von Amerika)	Winnipeg	desgl.
	von Lukwicz	Adelaide	Austral. Bund (Common Wealth) British Neu- Guinea (Papua), Neu- Seeland, Fiji-Inseln und die zwischen Tonga und den Französischen Besitzungen in der Südsee liegenden In- seln, soweit sie der britischen Oberhoheit unterstellt sind. desgl. desgl.
	Eugen Hirschfeld	Brisbane	
	Fidel Georg Baur	Newcastle	
	Ludwig Abele (s. auch Vereinigte Staaten von Amerika)	Chicago	Kanada und Vereinigte Staaten von Amerika
	Otto Kiliani (s. auch Vereinigte Staaten von Amerika)	New-York	desgl.
	Clemens M. Richter (s. auch Vereinigte Staaten von Amerika)	San Franzisko	Kanada und Vereinigte Staaten von Amerika
	Georg Warmburg (s. auch Vereinigte Staaten von Amerika)	Seattle	desgl.
	Ludwig Wilhelm Gothe (s. auch Vereinigte Staaten von Amerika)	St. Paul (Minnesota)	desgl.
Guatemala (s. Mittelamerika)			
Honduras (s. Mittelamerika)			
Marokko	Gustav Adolf Dobbert	Casablanca	Marokko
Mexiko	Paul Nictner	Mexiko	Mexiko
	G. Pagenstecher (nur für die Dauer der Ab- wesenheit des Vorgenannten)	desgl.	desgl.
Mittelamerika	Müller von Stwolinski	Cobán	Costarica, Guatemala, Honduras, Nicaragua, Salvador
Nicaragua (s. Mittelamerika)			
Norwegen	Unger Betlesen	Kristiania	Norwegen

Kopf wie vor.

Paraguay Persien	Martin Bachhaus Friedrich Härle (s. auch Türkei)	San Bernadino Bagdad	Paraguay Die Häfen des Per- sischen Golfs sowie die türkischen Bilajets Bagdad und Basra
Peru Portugiesische Besetzung.	Eduard Gaffron Sthamer (s. auch Britische Besetzungen)	Lima Johannesburg	Peru Mocambique und Kap- provinz, Natal, Tran- sjesfreistaat, Transvaal, Rhodesia
Rumänien Rußland	Rudolf Oskar Scheller George Alexander Boesebeck Ernst Chold Adolf Wagner Wilhelm Knappe	Bukarest Moskau Gallist bei Riga St. Petersburg Warschau	Rumänien Inneres Rußland Russische Ostseeprovinz. Inneres Rußland Russisch Polen, sowie für solche Militär- pflichtige, die aus dem westlichen Rußland kommend, sich nur vor- übergehend in Russisch- Polen aufhalten
Salvador (s. Mittelamerika)	Rudolf Kolster	Helsingfors	Finnland
Schweiz	Friedrich Jessen	Davos-Platz	Für Kranke in Davos und Arosa
Spanien	Hermann Raupp Otto Wendel Max Brausewetter Karl Karminski Friedrich Härle (s. auch Persien)	Barcelona Madrid Malaga Sevilla Bagdad	Spanien desgl. Konsulatsbezirk Malaga Spanien Bilajets Bagdad und Basra sowie die Häfen des Persischen Golfs
Türkei			Aegypten
Uruguay	Franz Engel Bey Friedrich Wilhelm Delius (s. auch Argentinien)	Kairo Buenos Aires	Uruguay u. Argentinien
Vereinigte Staaten von Amerika	Ludwig Abele (s. auch Großbritannien) Otto Kiliani (s. auch Großbritannien) Clemens M. Richter (s. auch Großbritannien) Georg Warmburg (s. auch Großbritannien) Ludwig Wilhelm Gothe (s. auch Großbritannien) James Chalmers Cameron (s. auch Großbritannien) J. E. Lehmann (s. auch Großbritannien)	Chicago New-York San Franzisko Seattle St. Paul (Minnesota) Montreal Winnipeg	Vereinigte Staaten von Amerika u. Kanada desgl. desgl. desgl. desgl. desgl. desgl.
Besetzungen der Ver- einigten Staaten von Amerika	Otto Bartels	Manila	Philippinen

173. Remonteankauf für 1912.

1. Zum Ankauf dreijähriger, vorkommendenfalls auch vierjähriger Remonten sollen in diesem Jahre im Regierungsbezirk Allenstein die nachbezeichneten öffentlichen Märkte abgehalten werden:

Von der 2. Remontierungskommission: 18. April 7 Uhr vorm. Johannisburg, 19. April 8 Uhr vorm. Löben, 20. Mai 12 Uhr mittags Sensburg, 21. Mai 8 Uhr vorm. Bischofsburg, 22. Mai 8 Uhr vorm. Bischofsstein, 30. Juli 8 Uhr vorm. Lych, 1. August 9 Uhr vorm. Bialla, 3. August 8 Uhr vorm. Arns, 6. August 8,30 Uhr vorm. Widminnen, 7. August 9 Uhr vorm. Rhein.

Von der 3. Remontierungskommission: 26. April 1 Uhr nachm. Ramten, Kreis Osterode, 27. April 7,30 Uhr vorm., Salusken, Kreis Neidenburg, 27. April 1,30 Uhr nachm., Geierswalde, Kreis Osterode, 29. April 8 Uhr vorm., Osterode, 29. April 3 Uhr nachm., Liebemühl, Kreis Osterode.

2. Die angekauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Quittung bar oder mittels Schecks bezahlt.

3. Pferde mit Mängeln, die gesetzlich den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 45 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot usw. als Klopfige erweisen. Die gesetzliche Gewährfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot usw. verlängert, für die übrigen Hauptmängel beträgt sie 14 Tage.

4. Verkäufer, die Pferde vorführen, die ihnen nicht eigentümlich gehören, müssen sich gehörig ausweisen können.

5. Der Verkäufer ist verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederene Trense mit glattem, starkem Gebiß (keine Knebeltrense) und eine neue Kopfhälfte von Leder oder Hanf mit zwei mindestens 2 m langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.

6. Zur Feststellung der Abstammung der Pferde sind die Deck- und Füllenscheine mitzubringen.

Auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwanzrübe nicht zu verkürzen.

7. Vorstehende Ankaufsbedingungen gelten auch für nicht öffentliche Märkte.

Berlin, den 26. Februar 1912.

Kriegsministerium. Remonte-Inspektion.

I. E. 48/1912. gez. v. Oheimb.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

174. Für den Amtsbezirk Molditten Nr. 22 des Kreises Köffel habe ich den Besitzer **Hasselberg** zu Tollnigk auf eine weitere Amtsdauer von 6 Jahren zum Amtsvorsteher ernannt.

Königsberg, den 5. März 1912.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.**175. Landespolizeiliche Anordnung.**

Nachdem die Maul- und Klauenseuche in **Elisenhof**, Kreis **Osterode**, erloschen ist, scheidet das Vorwerk **Elisenhof** aus dem Sperrbezirk aus und tritt zum Beobachtungsgebiet über. Auf es finden nunmehr die Bestimmungen der §§ 8—13 und 15—17 meiner landespolizeilichen Anordnung vom 22. September v. Js. (Extrablatt zu Stück 38 des Amtsblattes S. 279) Anwendung.

Altenstein, den 15. März 1912.

Der Regierungs-Präsident.

176. Das aufgrund der Anweisung vom 4. August 1911 zur Ausführung der Wegeordnung für die Provinz Ostpreußen vom 10. Juli 1911 (G. S. S. 99) aufgestellte Verzeichnis der Kreiswege im Kreise **Löben** wird nebst den zugehörigen Unterlagen während der Zeit vom **1. April 1912** bis einschl. **28. April 1912** im Kreisshaus zu **Löben** zu jedermanns Einsicht offengelegt. Während dieser Zeit kann jeder Beteiligte im Umfange seines Interesses Einwendungen gegen das Verzeichnis mündlich oder schriftlich bei dem Herrn Landrat in **Löben** erheben.

Altenstein, den 15. März 1912.

I. H. 67. Der Regierungs-Präsident.

177. Das aufgrund der Anweisung vom 4. August 1911 zur Ausführung der Wegeordnung für die Provinz Ostpreußen vom 10. Juli 1911 (G. S. S. 99) aufgestellte Verzeichnis der Kreiswege im Kreise **Sensburg** wird nebst den zugehörigen Unterlagen während der Zeit vom **1. April 1912** bis einschl. **28. April 1912** im Kreisshaus zu **Sensburg** zu jedermanns Einsicht offengelegt. Während dieser Zeit kann jeder Beteiligte im Umfange seines Interesses Einwendungen gegen das Verzeichnis mündlich oder schriftlich bei dem Herrn Landrat in **Sensburg** erheben.

Altenstein, den 15. März 1912.

I. H. 69. Der Regierungs-Präsident.

178. Das aufgrund der Anweisung vom 4. August 1911 zur Ausführung der Wegeordnung für die Provinz Ostpreußen vom 10. Juli 1911 (G. S. S. 99) aufgestellte Verzeichnis der Kreiswege im Kreise **Ortelsburg** wird nebst den zugehörigen Unterlagen während der Zeit vom **1. bis einschl. 28. April 1912** im Kreisshaus zu **Ortelsburg** zu jedermanns Einsicht offengelegt. Während dieser Zeit kann jeder Beteiligte im Umfange seines Interesses Einwendungen gegen das Verzeichnis mündlich oder schriftlich bei dem Herrn Landrat in **Ortelsburg** erheben.

Altenstein, den 18. März 1912.

I. H. 77. Der Regierungs-Präsident.

179. Für den Standesamtsbezirk **Ukta** Nr. 14 im Kreise **Sensburg** habe ich den Königlichen Forstkassenrendanten **Kurt Langhans** in **Alt Ukta** zum 2. Stellvertreter des Standesbeamten ernannt.

Altenstein, den 16. März 1912.

I. N. 668. Der Regierungs-Präsident.

Markt- und Ladepreise
im Regierungsbezirk Allenstein im Monat Februar 1912.
I. A. Getreide:

Nr.	Benennung der Marktorde	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer		Ueberschlag der zum Markt gebrachten Mengen an												
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	Wegen	Koggen	Gerste	Hafer											
		M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.											
		Es kosten je 100 Kilogramm																							
1	Altenstein	21	20	55	20	10	18	44	18	17	56	17	14	19	44	18	36	17	29	128	907	104	824		
2	Johannisburg	—	—	—	—	—	17	81	17	56	17	31	16	70	16	35	16	—	17	10	—	—	—	—	
3	Löben	—	—	—	—	—	17	85	17	38	16	93	15	80	18	55	18	73	17	90	—	—	—	—	
4	Und	19	75	19	65	19	55	18	15	18	05	17	95	16	45	16	35	16	25	18	45	18	35	370	1100
5	Osterode	20	30	20	—	19	70	18	50	18	20	17	90	16	90	16	60	16	30	18	90	18	60	18	30
	Summa	61	05	60	20	59	35	90	75	89	19	87	65	84	50	82	87	81	49	93	34	91	64	88	94
	Durchschnitt	20	35	20	07	19	78	18	15	17	84	17	53	16	90	16	57	16	30	18	67	18	33	17	79

I. B. Hebrige Marktwaren.

Nr.	Benennung der Marktorde.	Milchfrüchte		Stroh		Heu	Schmalz		Schweine		Rath	Kammel	Speck (hiefiger) (Bretschdarter)	Butter	Eier
		Erbsen (gelbe) zum Kochen	Speisebohnen (weiße)	Rind- im Kleinhandel von der Keule	im Großhandel		im	von dem Bauch							
		M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
		Es kostet je ein Kilogramm													
1	Altenstein	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Arns	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Wichofsburg	19	90	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Johannisburg	19	50	—	—	—	—	6	75	—	—	—	—	—	—
5	Löben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Und	17	50	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Ortelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Osterode	19	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Sensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Solbau	23	25	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	122	15	147	50	58	50	53	54	23	65	12	93	35	80
	Durchschnitt	20	36	29	50	29	25	5	95	4	73	4	31	7	16

II. L a d e n p r e i s e

an einem der letzten Tage des Monats Februar 1912.

Nr.	Benennung der Markttorte	Mehl zur Speise- bereitg. aus		Gersten-		Buchweizengröße	Hafergröße	Hirse	Reis (Sava) mittlerer	Kaffee		Speisefalz	Schweinefalsz (hiefiges)	Kodennudeln	Sago	Zucker		Pflaumen (getrocknet)	graue Erbsen	Meiereibutter		
		Weizen	Roggen	Graupe	Größe					Sava, mittlerer (roh)	Sava, gelb (in gebr. Bohnen)					Koch-	Stück-					
		100 kg	100 kg	100 kg	100 kg					M	M					M	M					
Es kosten je 1 Kilogramm																						
1	Allenstein	31	28	40	29	48	48	48	50	3	—	3 80	19	1 90	90	90	59	—	90	—	—	3
2	Arns	38	31	50	38	50	50	—	50	—	—	3 55	20	1 85	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Bischofsbg.	35	25	31	27	63	53	—	45	2 60	3 20	20	1 90	90	90	60	65	80	—	—	—	3
4	Johannisb.	38	33	50	35	70	45	35	45	1 90	3	—	20	1 90	80	75	53	53	75	—	—	—
5	Löben	33	27	30	34	50	48	—	50	3 15	3 70	20	1 90	95	—	—	60	—	—	—	—	—
6	Lyd	35	27	42	38	62	50	60	55	2 90	3 40	20	1 50	90	80	50	62	80	—	—	—	3
7	Ortelsburg	31	25	50	28	50	50	50	48	2 80	3	—	20	1 80	85	80	64	70	70	—	—	2 80
8	Osterode	32	28	55	30	70	50	50	55	3	—	3 50	20	2	100	80	60	70	90	26	—	3
9	Sensburg	32	26	60	26	—	40	—	50	2 80	3	—	20	1 80	80	80	56	60	100	—	—	3
10	Soldau	34	28	34	34	50	50	54	40	2 60	3 20	20	2	—	84	—	64	72	100	—	—	3
Summe		339	278	442	319	513	484	297	488	24 75	33 35	199	18 55	794	575	466	512	685	26	—	—	20 80
Durchschnitt		34	28	44	32	51	48	50	49	2 75	3 34	20	1 86	88	82	58	64	86	—	—	—	2 97

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben bescheinigt auf Grund der Spezialnachweisungen.
Allenstein, den 13. März 1912. (I E 46.) Der Regierungs-Präsident.

181. Nachweisung

der Durchschnitts-Furagepreise in den Normalmarktorten der Lieferungsverbände des Regierungsbezirks Allenstein für den Monat Februar 1912 unter Aufschlag von 5 vom Hundert (gemäß § 6 Art. II des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 R.-G.-Bl. S. 245)

Nr. Nf.	Im Lieferungs- verband	Normal- Markttort	Sind gezahlt worden für 100 kg einschl. 5% Aufschl.								
			Hafer		Heu		Stroh				
			M.	1/2	M.	1/2	M.	1/2			
Kreis:											
1	Allenstein	Allenstein	20	41	7	88	4	73			
2	Johannisb.	Johannisb.	18	80	7	09	4	46			
3	Löben	Löben	19	48	7	72	5	46			
4	Lyd	Lyd	19	48	7	77	5	15			
5	Reidenburg	Allenstein	20	41	7	88	4	73			
6	Ortelsburg	Allenstein	20	41	7	88	4	73			
7	Osterode	Osterode	19	85	7	14	5	04			
8	Rößfel	Allenstein	20	41	7	88	4	73			
9	Sensburg	Löben	19	48	7	72	5	46			

Allenstein, den 13. März 1912.

I E 47. Der Regierungs-Präsident

182. Dem geschäftsführenden Ausschusse der Gewerbeausstellung in Köslin ist die Erlaubnis erteilt worden, in Verbindung mit der in diesem Jahre dort geplanten Gewerbe-, Industrie- und Landwirtschafts-

ausstellung eine öffentliche Verlosung von Ausstellungsgegenständen und Silbergewinnen zu veranstalten und die Lose in der preussischen Monarchie mit Ausnahme der Provinzen Rheinland, Westfalen und Hessen-Nassau zu vertreiben.

Der Vertrieb der Lose ist nicht zu beanstanden.
Allenstein, den 12. März 1912.

I. O. 127. Der Regierungs-Präsident.

183. Dem Komitee zur Veranstaltung des Ueberlandfluges Berlin—Wien zu Berlin ist die Erlaubnis erteilt worden, im Jahre 1912 eine öffentliche Verlosung von Silbergegenständen zu veranstalten und die Lose in der ganzen preussischen Monarchie zu vertreiben.

Der Vertrieb der Lose ist nicht zu beanstanden.
Allenstein, den 12. März 1912.

I. O. e. 128. Der Regierungs-Präsident.

184. Der Nordwestgruppe des Deutschen Luftfahrer-Verbandes ist die Erlaubnis erteilt worden, zu Gunsten eines in diesem Jahre geplanten Flugwettbewerbes eine öffentliche Verlosung von Silbergegenständen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben. Der Vertrieb der Lose ist nicht zu beanstanden.

Allenstein, den 16. März 1912.

I. O. e. 143. Der Regierungs-Präsident.

185. Dem Westfälischen Reiterverein zu Münster ist die Erlaubnis erteilt worden, in diesem Jahre eine

öffentliche Verlosung eines Automobils, von Pferden und Silbergegenständen zu veranstalten und die Lose in den Provinzen Westfalen, Rheinland und Hannover zu vertreiben. Der Vertrieb der Lose ist nicht zu beanstanden.

Allenstein, den 16. März 1912.

I. O. c. 144. Der Regierungs-Präsident.
186. Nachdem der Städtische Steuereinnahmer Alfred von Bülow zu Gilgenburg für das Amt als Kreisrator vereidigt worden ist, wird er als solcher für den Bezirk des Amtsgerichts Gilgenburg angenommen.

Allenstein, den 12. März 1912.

I. V. 224. Der Regierungs-Präsident.
187. Auf Antrag der beteiligten Geschäftsinhaber wird gemäß § 139 f Absatz 1 der Reichsgewerbeordnung nach Anhörung des Gemeindevorstandes zu Rudczanny angeordnet, daß die offenen Verkaufsstellen der Material- und Kurzwarenhandlungen im Gemeindebezirk Rudczanny für den geschäftlichen Verkehr auch in der Zeit zwischen 5 und 7 Uhr morgens und zwischen 8 und 9 Uhr abends mit Ausnahme aller Sonnabende des Jahres geschlossen sein müssen. In der Zeit, während der die vorbezeichneten Verkaufsstellen auf Grund dieser Anordnung geschlossen sein müssen, ist der Verkauf von Waren der in diesen Verkaufsstellen geführten Art allgemein, d. h. auch denjenigen Geschäftsinhabern verboten, welche außer den vom Ladenschlusse betroffenen Waren noch andere Waren führen. Dergleichen ist verboten, das Feilhalten von solchen Waren auf öffentlichen Wegen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten, oder ohne vorherige Bestellung von Haus zu Haus, im stehenden Gewerbebetriebe (§ 42 b Absatz 1, Ziffer 1 a. a. D.), sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen (§ 55, Absatz 1, Ziffer 1 a. a. D.), soweit nicht von der Ortspolizeibehörde Ausnahmen zugelassen werden. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden gemäß § 146 a der Reichsgewerbeordnung mit Geldstrafe bis zu 600 M., im Unvermögensfalle mit Haft bestraft. Diese Anordnung tritt am 1. April 1912 in Kraft.

Allenstein, den 16. März 1912.

I. Za. 473. Der Regierungs-Präsident.
188. Im hiesigen Regierungsbezirke sind folgende Aufsichts- und Rechnungsbeamte der Nordöstlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft tätig: 1. Albrecht Kühnert, Zimmermeister, Lichtenberg b. Berlin. 2. Peter Grosch, Baugewerkmeister, Berlin. 3. Paul Putzke, Maurermeister, Berlin. 4. Reinhard Scharneck, Maurermeister, Johannisthal b. Berlin. 5. Max Demmler, Regierungsbaumeister, Charlottenburg. 6. Karl Lutterberg, Architekt, Königsberg Pr. 7. Richard Ziegler, Maurermeister, Königsberg Pr.

Allenstein, den 13. März 1912.

I. Za. 480. Der Regierungs-Präsident.
Bekanntmachungen anderer Behörden.

189. Bei der nach den Bestimmungen der §§ 39,

41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 5. v. Mts. heute stattgefundenen öffentlichen Verlosung von den auf Grund des Gesetzes vom 7. Juli 1891 ausgegebenen **3½% und 4% Rentenbriefen Sittera F—J und FF.—JJ.** der Provinzen Ost- und Westpreußen sind zum 1. Juli 1912 nachfolgende Nummern gezogen worden:

I. 3½% Rentenbriefe Litr. F—J.
 Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe III Nr. 10—16 und Erneuerungsscheinen.

29 Stück Litr. F zu 3000 M.

7 165 665 964 1299 1301 1625 1860 2253
 2505 2629 2772 2872 3324 3791 4081 4095 4182
 4307 4698 4713 5099 5144 5826 5966 5981 6112
 6130 6284.

7 Stück Litr. G. zu 1500 M.

204 410 823 1327 1351 1427 1583.

28 Stück Litr. H. zu 300 M.

82 384 641 941 969 1012 1068 1144 1388 1677
 1839 2037 2480 2532 2628 2820 2875 3170 3266
 3886 3925 4085 4181 4327 4431 4436 4690 4975.

22 Stück Litr. J. zu 75 M.

95 269 299 354 999 1073 1202 1291 1427
 1524 2277 2364 2631 2910 2922 3212 3226 3291
 3593 3730 3966 4015.

II. 4% Rentenbriefe Litr. FF—JJ.
 Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe I Nr. 7—16 und Erneuerungsscheinen.
 1 Stück Litr. HH zu 300 M.

1.

3 Stück Litr. JJ. zu 75 M.

5 12 22.

Die Inhaber werden aufgefordert, gegen Quittung und Einlieferung der ausgelosten Rentenbriefe nebst den dazu gehörigen Zinscheinen und zwar zu I Reihe III Nr. 10 bis 16 und Anweisungen den Nennwert bei unserer Kasse hier selbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5, bezw. bei der Rentenbank-Kasse für die Provinz Brandenburg in Berlin vom 1. Juli 1912 ab an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr vormittags in Empfang zu nehmen.

Den Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen steht es auch frei, dieselben mit der Post an die genannten Rentenbankkassen portofrei einzusenden und den Antrag zu stellen, daß die Uebermittlung des Geldbetrages auf gleichem Wege, und, soweit solcher die Summe von 800 M. nicht übersteigt, durch Postanweisung jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge. Einem solchen Antrage ist eine Quittung nach folgendem Muster:

... M. buchstäblich ... Mark für d. . .
 verlostem % Rentenbrief . . der Provinzen Ost-
 und Westpreußen Litr. . . Nr. . . aus der
 Königlichen Rentenbank-Kasse zu . . . emp-
 fangen zu haben, becheinigt.

(Ort, Datum, Name.)

beizufügen.

Vom 1. Juli 1912 ab hört die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe auf und es wird der Wert der etwa nicht miteingelieferten Zinsscheine bei der Auszahlung vom Kapital in Abzug gebracht.

Gleichzeitig werden die Inhaber der nachstehenden bereits früher ausgelosten, seit 2 Jahren rückständigen und nicht mehr verzinslichen Rentenbriefe aus den Fälligkeitsterminen:

Juli 1907 Litr. J. 505,

Juli 1908 Litr. H. 1931

Januar 1910 Litr. F 4468

wiederholt aufgefördert, den Nennwert derselben nach Abzug der inzwischen eingelösten, nicht mehr fällig gewordenen Zinsscheine zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes und künftiger Verjährung bei den genannten Klassen unverzüglich in Empfang zu nehmen.

Die Verjährung der ausgelosten Rentenbriefe tritt nach § 44 des Rentenbankgesetzes binnen 10 Jahren ein.

Hierbei machen wir darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten bezw. zur Einlösung noch nicht präsentierten Rentenbriefe durch die in Grünberg in Schlesien erscheinende „Allgemeine Verlosungstabelle“ im Februar und August i. Jahres veröffentlicht werden.

Königsberg, den 14. Februar 1912.

Königliche Direktion der Rentenbank
für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

190. Betrifft die Prüfung von Maschinisten für Seedampfschiffe.

Zur Prüfung von Maschinisten IV. und III. Klasse für Seedampfschiffe der deutschen Handelsflotte sind für das Jahr 1912 Termine auf **Donnerstag, den 25. April,** und **Donnerstag, den 5. September,** angesetzt. Meldungen zu diesen Prüfungen mit den, in der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 7. Januar 1909 — Reichsgesetzblatt Seite 210 ff. — vorgeschriebenen Zeugnissen sind mindestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen an den unterzeichneten Vorsitzenden der Prüfungskommission portofrei einzureichen.

Druckexemplare der Prüfungsvorschriften à 65 Pfennige werden auf Wunsch von dem unterzeichneten Vorsitzenden zu jeder Zeit gegen Einsendung des Kostenbetrages und des Portos verabfolgt.

Königsberg, den 26. Februar 1912.

Königliche Prüfungskommission für Seedampfschiffs-Maschinisten.

I. U. 339.

Der Vorsitzende.

Laurisch, Regierungs- und Gewerberat.

191. Am 1. April wird in Arns Truppenlager für die Dauer der militärischen Übungen eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb und öffentlicher Fernsprechstelle in Wirksamkeit treten. Sendungen und Telegramme für die auf dem Übungsplatze bei Arns

tätigen Behörden, Offizieren und Mannschaften sind nach Arns Truppenlager zu adressieren.

Gumbinnen, den 14. März 1912.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Personalnachrichten.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, mittels Allerhöchsten Erlasses vom 11. d. Mts. den Regierungs-Assessor **Heffter** in Allenstein zum Stellvertreter des zweiten Mitgliedes des Bezirksausschusses in Allenstein auf die Dauer seines Hauptamtes am Sitze des Bezirksausschusses und den Regierungsrat **Loeber** daselbst zum zweiten Stellvertreter des ersten Mitgliedes des Bezirksausschusses auf die Dauer der Tätigkeit dieses Mitgliedes als Hilfsrichter bei dem Oberverwaltungsgerichte zu ernennen.

Für das Rechnungsjahr 1912 ist die Königliche Wissenschaftliche Prüfungskommission in Königsberg durch den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten in folgender Weise zusammengesetzt worden: a) als Direktor: Oberregierungsrat Dr. **Wagner**, b) als Mitglieder: 1. Professor Dr. **Schulze**, 2. Gymnasialdirektor, Professor **Ziegler-Gumbinnen**, 3. Professor Dr. **Schulz-Braunsberg Ostpr.**, 4. Professor Dr. **D. Vöhr**, 5. Professor Dr. **Ach**, 6. Professor Dr. **Goedeckemeyer**, 7. Professor Dr. **Kowalewsky**, Privatdozent, 8. Geh. Regierungsrat, Professor Dr. **Baumgart**, 9. Professor Dr. **Weißner**, 10. Professor Dr. **Koßbach**, 11. Professor Dr. **Wünsch**, 12. Professor Dr. **Deubner**, 13. Professor Dr. **Pillet**, 14. Geh. Regierungsrat, Professor Dr. **Kaluza**, 15. Professor Dr. **Krauske**, 16. Professor Dr. **Werminghoff**, 17. Professor Dr. **Münzer**, 18. Geh. Regierungsrat, Professor Dr. **Gahn**, 19. Geh. Regierungsrat, Professor Dr. **Franz Meyer**, 20. Professor Dr. **Faber**, 21. Professor Dr. **Volkmann**, 22. Professor Dr. **Kaufmann**, 23. Professor Dr. **Klinger**, 24. Professor Dr. **Bergeat**, 25. Geh. Regierungsrat, Professor Dr. phil. et med. **Braun**, 26. Professor Dr. **Mez**.

Dem Gerichtsvollzieher **Szepat** in Goldap ist bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Königliche Kronenorden vierter Klasse verliehen worden.

Der Gerichtsassessor **Carl Buldmann** ist unter Entlassung aus dem Justizdienste vom 15. März d. Js. ab zur Rechtsanwaltschaft bei dem Königlichen Amtsgericht in Hohenstein zugelassen worden.

Der Baussekretär **Paul Helwig** ist zum Regierungs-Baussekretär bei dem Königlichen Hochbauamt in Allenstein ernannt worden. Der Baussekretär **Max Menzel in Berent** ist zum Regierungsbaussekretär bei dem Königlichen Hochbauamt in Osterode Ostpr. ernannt und der Baussekretär **Nidel** in Osterode in gleicher Amtseigenschaft an das Königliche Hochbauamt in Berent vom 1. April d. Js. ab versetzt worden. Die Königliche Forstkasse in Euroscheln ist dem Forstkassenrendanten **Schaeffer** vom 1. März 1912 ab endgiltig übertragen worden.

Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Stück 12 und das Steckbriefregister Stück 12